

### III. 8. Sinnaufladungen plastischer Chirurgie: Harmonie, Natürlichkeit und Kunst

Neben "Cheap Food", "Cheap Fashion", "Cheap Cities" und "Cheap Consulting" ist ein Kapitel in David Bossharts 2004 erschienen Buch "Billig" mit "Cheap Beauty" überschrieben. Wie Flugpreise sind die Kosten für plastische Chirurgie abgestürzt: Brustoperationen, die vor zehn Jahren noch 10.000 U\$ kosteten, gibt es in den USA heute bereits für 600 U\$<sup>71</sup>.

Dabei diversifiziert sich freilich der Markt: Je nach Umfang und Betreuung und Abstimmung mit individuellen Bedürfnissen der Kunden und je nach Reputation der Chirurgen, Kliniken und Vermittlungsagenturen ergeben sich unterschiedliche Angebote und Preissegmente. Die führenden Märkte sind die USA und Brasilien.

Hinsichtlich der Zahl der Fitnessstudios hinter den USA, Großbritannien und Italien angesiedelt, liegt Brasilien auf dem Feld plastischer Chirurgie im Verhältnis zur Bevölkerung weltweit vorne: In Brasilien fallen 285 kosmetische Eingriffe auf 100000 Einwohner, im Vergleich dazu sind es lediglich 185 in den USA und unter 50 in Europa<sup>72</sup>.

Die etwa halbe Million jährlicher Operationen würde nicht zustande kommen, würde plastische Chirurgie hier nur von Reichen nachgefragt werden. Dementgegen gilt als typische Patientin "die berufstätige, verheiratete Frau, deren Familie ein Monatseinkommen von 3000 R\$ zur Verfügung steht<sup>73</sup>, d.h. deren finanzieller Spielraum zwar überdurchschnittlich ist, die jedoch in der unteren bis mittleren Mittelschicht angesiedelt ist. In solchen Fällen wird die Zahlung meist wie beim Kauf von Kühlschränken oder Musikanlagen in Ratenzahlungen abgewickelt. Die Firma *Corplus* z.B. akzeptiert eine zinsfreie Verteilung auf 24 Raten<sup>74</sup>.

Wie Anfang Dezember '03 bekannt wurde, lanciert Corplus eine Kampagne mit Sprüchen wie "O seu perfil anda atrapalhando o seu lado profissional?" ("Ihr Profil behindert ihre berufliche Seite?") oder "Cada vez que você pensa no espelho, você para de respirar" ("Jedes mal, wenn Sie an den Spiegel denken, halten Sie die Luft an?"), die in den Kantinen und auf Toiletten- und Aufzugspiegeln von über 100 Firmen in São Paulo angebracht werden. Die Behandlungskosten lassen sich dann lohnsteuerfrei vom Einkommensbetrag abziehen.

Dass eine Aussehensverbesserung durch plastische Chirurgie sich wirtschaftlich positiv auswirke, versucht die Zeitschrift *Plástica e Beleza* in der Ausgabe No. 46/2003 durch einen Artikel zu belegen, in dem schönheitsoperierte Manager dargestellt werden. Betont wird, dass in einem immer wettbewerbsintensiveren Arbeitsmarkt Talent und Kompetenz nicht ausreichen und dass es immer notwendiger

<sup>71</sup> D. Bosshart, Billig: Wie die Lust am Discount Wirtschaft und Gesellschaft verändert, Frankfurt, Wien 2004, S. 34.

<sup>72</sup> W. Kunath, Der goldene Schnitt, in: Frankfurter Rundschau, 26. 07. 2003, S. 16.

<sup>73</sup> Ebd.

<sup>74</sup> Meio e Mensagem online, newsletter vom 01. 12. 2003 ([www.meioemensagem.com.br](http://www.meioemensagem.com.br)).

sei, gutes ästhetisches Auftreten zu bewahren bzw. zu erlangen. Das Aussehen werde zu einer Erfolgsvoraussetzung des betrieblichen Werdegangs und zu einem Statussymbol. Die dargestellten Unternehmer und Anwälte betonen, dass sie sich in ihrem jeweiligen Unternehmenskontext und bei Geschäftsabschlüssen sicherer fühlten.<sup>75</sup>

Eingriffe bei Männern stellen laut Sociedade Brasileira de Cirurgia Plástica ein Hauptwachstumssegment plastischer Chirurgie dar, die Erwartung für 2003 liege bei 30 Prozent Wachstum<sup>76</sup>. Korrigiert würden vor allem fehlendes Haar, Tränensäcke, Unvollkommenheiten der Nase, Falten, Fettablagerungen als Männerbrust - im Gegenzug besteht hier die Möglichkeit von Silikonimplantaten, um Brustmuskeln zu verkörpern - , Bauch, Hüfte und - per Implantat - der Wadenmuskel.

Die Männer seien hinsichtlich ihrer Vorstellungen realistischer als die Frauen, attestiert ein Chirurg. Ihr Ziel sei es, sich zu verjüngen und zu verbessern, nicht sich zu verändern. Der zeitliche Aufwand der Selbstoptimierung muss dabei im Rahmen bleiben. Wesentliches Kriterium für berufstätige Männer ist es, am Arbeitsplatz nicht oder wenig zu fehlen, so dass sie sich oft für Mittel wie Botox zur Faltenlinderung entscheiden und im Fall chirurgischer Eingriffe verschiedene Teams zeitgleich an verschiedenen Mängeln desselben Patienten arbeiten. Mit der Zeitgleichheit von Operationen geht häufig auch eine deutliche Preisvergünstigung einher. Geschehene Eingriffe nicht zu verbergen, sondern diese bereitwillig zu erläutern, ist Usus<sup>77</sup>.

Testimonials erhalten hier eine besondere Bedeutung. Denn während die Rezipienten wissen, dass für die Schauspielerin, Sympathie- und Neidträgerin *Ana Paula Arósio* das Telefonieren allgemein und speziell die Kommunikation via *Embratel 21* kein solches Herzensanliegen sein muss, wie sie es im TV-Spot ausdrückt, trägt Sheila Carvalho ihre je 170 ml Silikon<sup>78</sup> ja für jedermann sichtbar in ihrer Brust. Dies zeigt eine seltene Verbindlichkeit, auch wenn freilich nicht verbürgt ist, dass ihr Eingriff über die beworbene Firma abgewickelt wurde. Sheila Carvalho, deren Kurven als brasilianisches Ideal angesehen werden und die wiederholt zur sexiest Brasilianerin gewählt wurde, wirbt für die Sparpläne von *Master Health*, einer Art Bausparkasse für plastische Chirurgie<sup>79</sup>.

Als Titel der Nr. 39 von *Plástica e Beleza* hat Sheila Carvalho neben Tanzpräferenzen Werdegang und Instandhaltung ihres Körpers ausführlich erläutert. Wie in der Zeitschrift üblich, werden redaktioneller Teil und Werbung eng verwoben und so gibt auch Sheila Carvalho ihren Chirurgen an, der, wie in vielen anderen Fällen auch, zu einem

<sup>75</sup> E. Leonardi, *Plástica Corporativa. Sempre um bom negócio*, in: *Plástica e Beleza*, 46/2003, p. 39-42.

<sup>76</sup> Ebd., S. 40.

<sup>77</sup> Vgl. ebd., S. 40 f.

<sup>78</sup> Titel von *Plástica e Beleza*, Nr. 39/2003, United Magazines Editora, São Paulo, 2003; dazugehöriger Artikel unter [www.plasticaebeleza.com.br](http://www.plasticaebeleza.com.br).

<sup>79</sup> [www.masterhealth.com.br](http://www.masterhealth.com.br).

Familienarzt wurde und auch schon den Busen der Mutter verkleinert und den der Schwester vergrößert hat.

Plástica e Beleza, die führende von vier brasilianischen Zeitschriften zu plastischer Chirurgie, der auch die folgenden Anzeigen entnommen sind, scheint einen besonderen Vertrag mit Master Health zu haben; denn die Zahl der stets positiven und recht persönlich gehaltenen Erfahrungsberichte, die die Betreuung und den Vorzugsservice durch Master Health rühmen, übersteigt bei weitem alle anderen ebenfalls gelobten Angebote.

In Folgeummern der Nr. 39, auf deren Titel Sheila Carvalho prangte, finden sich mehrere kleinere Anzeigen von Master Health und jeweils eine doppelseitige Werbung mit Sheila Carvalho als Protagonistin. Der Slogan "Cirurgia Plástica é na Master Health" ("Plastische Chirurgie ist bei Master Health") betont den Anspruch, die hier führende Marke zu sein.

Das Blau des Corporate Design von Master Health findet sich in Logo, Schrift und den drei unterschiedlich breiten Balken. Solches Blau unterstreicht die kommunizierten Werte "Qualidade, Conforto, Confiança e Segurança" ("Qualität, Komfort, Vertrauen und Sicherheit"). Die zweite Hauptfarbe von Master Health ist weiß, was den Medizin- und Klinikcharakter betont. Kleid, Zähne, Augennetzhaut und Fingernägel von Sheila Carvalho sind genauso weiß. Damit soll sich die Klinikassoziation so mit ihr verbinden, wie sich die in der Klinik vollzogenen Eingriffe mit den Körpern der Klienten verbinden sollen. Perfektes Weiß und Erotik und Laszivität von Blick, Körperhaltung und Körperpräsentation durch das hochgeschobene Kleid stehen für das, was Master Health verspricht: Die tadellose Abwicklung eines medizinisch perfekten Eingriffs und Erfolge durch verändertes Aussehen und verbessertes Selbstwertgefühl. Damit gelänge, was der Spruch im oberen blauen Balken fordert: "Respeite o seu corpo" ("Respektiere Deinen Körper").

Dass ein chirurgischer Eingriff nahe liegt und sich bestens in den

**Respeite o seu corpo! seu**

# Cirurgia Plástica é na Master Health!

- Mamoplastia
- Prótese de silicone
- Plástica de Nariz
- Lipoaspiração
- Lipoescultura
- Cirurgia de Abdômen
- Aumento de Glúteo
- Rejuvenescimento Facial
- Correção de Mamas Masculinas
- Transplante Capilar
- Tratamentos Estéticos

**9 ANOS**

**Porque escolher a Master Health:**  
A Master Health é a pioneira e líder em planos de cirurgia plástica e estética. Aqui, você encontra qualidade, conforto, confiança e segurança.

**Qualidade, Conforto  
Confiança e Segurança.**

Master Health  
INTERMEDIACÃO DE SERVIÇOS MÉDICOS

CENTRAL DE ATENDIMENTO  
**(11) 3284-3711**  
Av. Paulista, 491, cj. 74 - São Paulo - SP.  
www.fiquelinda.com.br

"O objeto da arte médica na cirurgia plástica, como em toda a prática médica, constitui obrigação de meio, não de fim ou de resultado." - Conselho Federal de Medicina, Resolução 1621/01/CFM

Plástica e Beleza 46/2003

Lebenskontext einfügt, deutet ein weiteres Detail an. Das weiße und abgestepte Kleid mit Rüschen und Schleifen, das Sheila Carvalho trägt, erinnert an Bahianas. Bahianas sind weiß gekleidete Frauen, die in afro-brasilianischer Tradition stehen und traditionelle Speisen auf öffentlichen Plätzen verkaufen. Sie gehören zur kollektiven Vorstellung von Salvador als Wiege der brasilianischen Kultur. Mit der so gekleideten Sheila Carvalho, die auch selbst aus dem Bundesstaat Bahia stammt, verbindet Master Health nicht nur Medizin und Körpererfolg, sondern die Firma verknüpft sich auch mit der Kulturgeschichte des Landes.

Nicht mit brasilianischer Tradition, sondern mit abendländischer Hochkultur und Kunst werben verschiedene Schönheitschirurgen für ihre Dienste und Privatkliniken. Das Umgestalten menschlicher

**Dr. Dimos Iksilara**  
Cirurgião Plástico - CRM 15.813

- Graduação pela Escola Paulista de Medicina (UNESP)
- Residência em Cirurgia Plástica em Hospital de Serviços Públicos do Estado de São Paulo
- Pós-Graduação em Otolaringologia na Universidade de São Paulo (USP)
- Título de Especialista em Cirurgia Plástica pelo Conselho Federal de Medicina
- Membro do Sindicato Brasileiro de Cirurgia Plástica
- Membro do Royal College Plastic Surgeon (RCP)
- Membro do "Tribuna" Fórum para Mastoplasmas que iniciou em 2001 - mantido até os dias atuais
- Especialista em Plástica de Rosto ("face lift")
- 27 anos de experiência com mais de 10000 cirurgias planejadas

Atendemos particulares e convênios

**NOVO ENDEREÇO:** Av. Indaípolis, 2293  
**TELEFONE:** (11) 5071-2840  
e-mail: dimosik@ig.com.br

Plástica e Beleza 48/2003



beauty news, Januar-Februar 2004



beauty news, Januar-Februar 2004

Körper rücken sie in die Nähe von griechisch-römischer Antike und Idealvorstellungen des zeitlos Schönen und allseits Gültigen und Wahren.

Dr. Dimos Iksilara unterlegt die Aufzählung seines 25jährigen Werdegangs, während dessen er über 3000 Eingriffe realisiert habe, mit einem Foto eines dorischen Tempels, der durch Unschärfe nach hinten so verblasst, dass ein göttlich anmutendes Licht durchstrahlt. Seinem Namen nach könnte Dr. Iksilara griechischer Abstammung sein, so dass er vielleicht zusätzlichen Grund sieht, seine Dienste mit der griechischen Antike zu verknüpfen.

Für seine Eingriffe an Nasen und Brüsten wirbt Dr. Aldir Mendes de Souza mit einer Venusstatue und jeweils einer Nahaufnahme von Nase und Brust der Göttin.

An die Wahrnehmung als Schönheitstempel appelliert die Aufnahme eines weißen Herrschaftsbaus, der an klassizistische Architektur erinnert. Es handelt sich bei dem Gebäude wohl um die Klinik von Dr. Wagner Montenegro, in der er seine Patienten so veredelt, wie sein Namenszug vergoldet wurde. Diese Goldschrift blendet an verschiedenen Stellen so auf, wie scheinbar von Dr. Wagner Montenegro verschönte Körperpartien an einer menschlichen Gestalt aufglänzen.

Mit impressionistischer Malerei bewirbt sich Dr. Sampaio de Figueiredo, da er nicht nur als plastischer Chirurg, sondern auch als Maler gestaltend wirkt: Wie der kleine vertikal geschriebene Text rechts unten informiert, hat er selbst die versunkene Schöne gefertigt. Über die menschliche Anatomie hat sich Dr. Sampaio an Hals und Armsätzen deutlich hinweggesetzt. Ob damit eine selbstironische Geste des Schönheitschirurgen bezweckt ist, bleibt fraglich.

Plastische Chirurgie wird als Synthese von "Arte e Ciência" ("Kunst und Wissenschaft") bezeichnet<sup>80</sup>. So liegt es nahe, dass eine mit Master Health als Vermittlungs- und Finanzierungsagentur konkurrierende Firma sich *ArtCorpus* nennt.

In Deutschland wird plastische Chirurgie weit weniger öffentlich thematisiert als in Brasilien, auch wenn ihre Selbstverständlichkeit zunimmt. Durch Bezugnahme auf Kunst wertet sich auch plastische Chirurgie in Deutschland auf, es geschieht jedoch nicht ganz so verklärend und selbstbewusst wie in Brasilien.

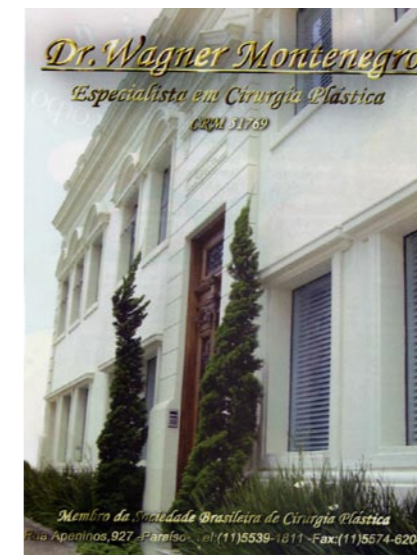
Schon das Logo der Vereinigung der deutschen plastischen Chirurgen zeigt einen antiken Marmorkopf. Dieses Logo erscheint in der Anzeige der *Klinik im Rot-Kreuz-Zentrum*, deren Protagonistin mit klarem, in die Ferne dringenden Blick an den Wagenlenker von Delphi erinnert.

An die Assoziation des klassischen Ideals knüpft auch die *Moser-Kliniken*-Kette an, die ebenfalls den Kopf einer Marmorstatue oder -büste im Logo trägt. Was in der brasilianischen Zeitschrift *Plástica e Beleza* noch deutlich offensiver kommuniziert wird, propagiert auch der Text in der Moser-Kliniken-Anzeige: "Schönheit ist heute

<sup>80</sup> *Plástica e Beleza*, N° 48, 2003, Seção *Plástica e Sorriso*, p. 26.



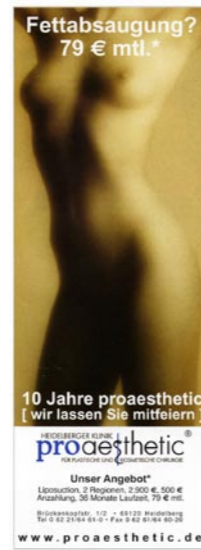
Plástica e Beleza, 46/2003



Plástica e Beleza, 48/2003



Plástica e Beleza, 48/2003



beauty news, Januar-Februar 2004



beauty news, Januar-Februar 2004



beauty news, Januar-Februar 2004

bedeutungsvoller denn je. Gutes Aussehen ist ein ‚Beweis‘ erfolgreicher Lebensführung, sowohl im privaten wie im beruflichen Bereich. So steht heute Schönheitschirurgie bei Frauen wie bei Männern für gesteigertes Selbstbewusstsein, mehr Vitalität und Frische und nicht zuletzt auch für Karriere und persönlichen Erfolg."

Schönheitsikonen aus der Kunstgeschichte bringen neben der Auratisierung den Vorteil, dass es sich dabei um anerkannte Idealbilder der Vergangenheit handelt, die einen gemeinsamen Nenner für unterschiedliche Typen und Körperpräferenzen bieten. Nophretete oder Venus stehen für das abstrakte Ideal der Schönheit, dem man sowohl durch eine Brustvergrößerung wie durch eine Brustverkleinerung dienen kann. So verwundert es nicht, dass diese Referenzen auch für Bucheinbände genutzt werden wie für "Moderne Schönheitschirurgie"<sup>81</sup> oder den "Medführer Plastische und Ästhetische Chirurgie"<sup>82</sup>.

Wie auch in Brasilien variiert der Bezug auf Kunst zwischen Bildern der Antike und Anlehnungen an die Klassische Moderne. Die Klinik *Proaesthetic* etwa erinnert in der Anzeigengestaltung leicht an *Franz von Stuck*. Die starke Weichzeichnung überhöht die perfekten Konturen und Formen, die zudem in ein goldenes Licht getaucht sind. Der Körper ist hier in keiner Weise Funktionsgerät und ist auch direkter Fleischlichkeit entrückt. Wer über einen vollendeten Körper verfügt, ruhe in sich selbst und gerate auf eine höhere Sinnebene, verspricht dieses Bild. Komplettiert wird dieses erhabene Angebot durch den niedrigen Preis von 79 € monatlich für eine Fettabsaugung.

Nicht in Gold, sondern in Blautöne getaucht ist das ähnlich verklärende Bild in der Anzeige der *Clinica-Medico*. Überschriften ist diese Werbung von dem für die Körperoptimierung paradigmatischen Anspruch und großen Versprechen: "Schönheit ist keine Frage der Gene".

Der schöne Körper wird zum Fixstern im Wertepluralismus. Hier kann man Idealproportionen anstreben, die nahezu so eindeutig festgelegt sind wie der Goldene Schnitt. Nicht von ungefähr sind häufig kommunizierte Sinnaufladungen plastischer Chirurgie Natürlichkeit und Harmonie.

Die Augsburger *Licca-Klinik* setzt zwei Bilder unter den Wunsch "Ich will schön sein". Die Breitenlänge der beiden Bilder sind zueinander im gleichen Verhältnis wie die Breite des Wüstenfotos zum kompletten Bildstreifen, befinden sich also in der Goldenen Schnitt-Proportion. In der Harmonie dieser Proportion und auch der abgebildeten Sandwellen - da diese von der Natur geformt sind, werden sie als harmonisch aufgefasst - solle sich auch der menschliche Körper befinden.

Indem der Natur nachgeholfen wird, würde der harmonische und eigentliche Zustand des Menschen erreicht, lautet ein vor allem in Brasilien häufiges Versprechen der plastischen Chirurgie. So erzählt eine Frau in einem *Plástica e Beleza*-Artikel, dass sie erst durch das

<sup>81</sup> D. Panfilov, *Moderne Schönheitschirurgie*, Stuttgart 2003.

<sup>82</sup> M. Nitsch, *Miro, Medführer Plastische und Ästhetische Chirurgie*, Darmstadt 2002.

ausgeprägte Training im Fitness-Center ihre Formen herausgebildet habe und dabei merkte, dass ihr Körper nicht harmonisch sei. Durch eine Brustvergrößerung verfüge sie heute über harmonische Proportionen<sup>83</sup>.

In Anbetracht der Tatsache, dass ja sehr viel durch die chirurgische Gestaltung möglich sei, betont ein brasilianischer Chirurg die Natürlichkeit als Referenzpunkt: "A naturalidade no aspecto não irá nunca sair de moda" ("Die Natürlichkeit des Aussehens wird nie aus der Mode kommen")<sup>84</sup>.

Zeitlos anerkannte Körperdarstellungen aus der Kunstgeschichte werten plastische Chirurgie auf. Konsens in der Wahrnehmung dieser Kunst und Werte wie Harmonie und Natürlichkeit versprechen Halt gegenüber der als zu komplex empfundenen Welt. Der Körper bietet eine willkommene und selten gewordene Verbindlichkeit.

"O benefício do bem estar" ("Der Nutzen des Wohlfühlens") lautet das Versprechen von *Bennefit*, einer brasilianischen Vermittlungs- und Finanzierungsagentur von plastischen chirurgischen Eingriffen, während in Deutschland das Label *Kneipp SPA* die Bodylotion *Ylang-Ylang* in einer "Oase des Wohlbefindens" präsentiert. Beide Anzeigen bedienen sich desselben Bildes - lediglich Anschnitt und Aufhellung variieren.

Illustriert wird ein sinnlich-angenehmes Körpergefühl im Hier und Jetzt inmitten von Wasser und massivem Stein. Die Urmaterialien erspürt die Protagonistin mit ihren Füßen sowie der linken Hand. Sie bewegt sich langsam in die Höhle, wobei an die Sehnsucht nach Schutz und entspanntem Aufgehobensein und vielleicht sogar Mutterleib appelliert wird.

Diese Aufnahme wurde so angelegt, dass sie in unterschiedlichen Kontexten funktioniert und kulturübergreifend einen positiven Eindruck schafft. Die Rückenansicht begünstigt nicht nur das Sich-Hineinversetzen des Betrachters, sondern vermeidet auch eine kulturelle Zuordnung durch die Physiognomie der Protagonistin. Ebenso wenig läuft dieses Bild Gefahr, durch nackte Brüste oder einen lasziven Blick irgendwo zu anzüglich zu wirken.

Diese Aufnahme ist beispielhaft für die internationalen Bildagenturen, die wie hier für die Themenbereiche Wohlfühlen und Körper einen großen Vorrat an multi-kompatiblen Bildern anlegen und global vermarkten.

**Kneipp**  
S · P · A

**Bodylotion**  
Lotion corporelle  
Lozione per il corpo

**Ylang-Ylang**

**Oase des Wohlbefindens.**

Die Kneipp S-P-A Bodylotion Ylang-Ylang bietet intensive Feuchtigkeitspflege für jeden Tag. Sinnlich-exotisch – auch als Duschbalsam.

Verwöhnen Sie sich mit weiteren Duftliebsten aus der Kneipp S-P-A Pflegelinie.

Cosmopolitan, November 2003

<sup>83</sup> Vgl. L. Martins, *Você em primeiro lugar*, in: *Plástica e Beleza*, N° 48, Novembro/Dezembro 2003, pp. 54-56.

<sup>84</sup> C. Carbone, *Redução mamária. Na contra mão da moda*, in: *Plástica e Beleza*, N° 46, Setembro 2003, p. 63

intermediadora de serviços médicos desde 1997

**Bennefit**  
cirurgia plástica

**O benefício do bem estar**

**segurança** Parceria com cirurgiões plásticos especialistas e membros da Sociedade Brasileira de Cirurgia Plástica. As cirurgias são realizadas somente em hospitais qualificados.

**facilidade** Custos acessíveis. Planos de pagamento facilitado em até 19 vezes fixas.

Descontos em laboratórios, cintas, malhas pós-cirúrgicas e nos tratamentos estéticos complementares à cirurgia, incluindo drenagem linfática e depilação definitiva.

lipoaspiração	nariz
lipoescultura	pálpebras
cirurgia de abdome	orelhas
mamoplastia redutora	mentoplastia
mastopexia	correção das mamas masculinas
prótese do mama	cirurgia da intimidade
prótese de glúteo	cirurgia ortognática
prótese de panturrilha	botox e restylane
plástica facial	

**sem carência**

**0800 55 4343**  
www.bennefit.com.br - (11) 3266.3787

Plástica e Beleza, September 2003